

Fanny Brunner

Regisseurin

Regisseurin

geboren 1973 in Wien

Ausbildung zur klassischen Balletttänzerin an der Staatsoper Wien

Â

Studium der Philosophie, Deutschen Philologie und Theaterwissenschaft an der Universität Wien (mag. phil.)

1999â€“2004

Regieassistenzen in Wien, Graz, Strasbourg und Frankfurt am Main, u. a. bei Armin Petras, Anselm Weber, StÃ©phane Braunschweig und Jan Bosse.

seit 2002

eigene Regiearbeiten

u.a. am Schauspiel Frankfurt ERREGER von Albert Ostermaier, SCHWANENGESANG von Anton Chekhov, IN WEITER FERNE von Caryl Churchill und FRÄULEIN JULIE von August Strindberg (damit Einladung zu den Hessischen Theatertagen 2005)

Â

VOR DEM RUHESTAND von Thomas Bernhard ist Fanny Brunners erste Arbeit für das Theater Ulm.

Fanny Brunner ist Gründerin von „dreizehnterjanuar“, einer Plattform für freie spartenübergreifende Theaterproduktionen. Unter diesem Label hat sie im Herbst 2006 im Anatomietheater Wien DIE MENSCHLICHE STIMME von Jean Cocteau in Zusammenarbeit mit der Wiener Musikgruppe Ginga inszeniert und ICH BIN ERNST, ein Versuch über den schizophrenen Dichter Ernst Herbeck.

Brunners nächste Regiearbeit wird NICHT NICHT NICHT NICHT NICHT SAUERSTOFF von Caryl Churchill sein und im April 2008 Premiere haben.

Gemeinsam mit dem Bühnenbildner Thomas Goerge arbeitet sie an der Realisierung eines Projektes zu Pier Paolo

Pasolini und der ORESTIE des Aischylos in Afrika.

Inszenierungen am Theater Ulm:

In der Spielzeit 2006/2007

VOR DEM RUHESTAND von Thomas Bernhard

In der Spielzeit 2007/2008

ULRIKE MARIA STUART von Elfriede Jelinek

In dieser Spielzeit

WAS IHR WOLLT von William Shakespeare